

Studienreise nach Südostfrankreich – von den Vogesen bis zum Rhôneal – Spuren zu Verfolgung und Widerstand 1940 bis 1944 und ein Exkurs zur Geschichte der Hugenotten

Studienfahrt vom 8. Oktober bis zum 16. Oktober 2016 (mit Vorbereitungsseminar)

Veranstalter: „Erinnern für die Zukunft e.V.“, Europa-Union, Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bremen, FIRST-Reisebüro (TUI Deutschland GmbH), Zwischen-Kultur e.V.

Tag 1: Samstag, 8. Oktober 2016	km 100	Bremen – Belfort 07.44 h Abfahrt mit EC 9 von Bremen Hbf / 14.53 h Ankunft in Freiburg. Weiterfahrt mit dem Komfort-Reisebus nach Belfort, Abendessen und Übernachtung im IBIS Styles Belfort.
Tag 2: Sonntag, 9. Oktober 2016	25 425	Belfort – Ronchamp – Grenoble Ausflug Hotel. Vormittags Besuch der Kirche von Ronchamp. <i>Die Wallfahrtskirche Notre-Dame-du-Haut de Ronchamp wurde von dem Architekten und Baumeister Le Corbusier entworfen. Wichtige Elemente seiner Sakralbauweise sind Licht und Schatten, die das Innere entsprechend der Tageszeiten verändern. Das geschwungene Dach, Betonstruktur sowie die kräftige Farbgebung der Eingangstür sind Kennzeichen der Kirche in Ronchamp.</i> Mittagspause in eigener Regie. Fahrt nach Grenoble. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im IBIS Centre Grenoble.
Tag 3: Montag, 10. Oktober 2016 		Grenoble <i>Grenoble ist Sitz der Präfektur des Départements Isère. 160 000 Einwohner, das gesamte Einzugsgebiet gleicht von der Bevölkerungszahl dem Land Bremen. Grenoble ist von Bergketten umgeben: im Norden das Massif der Chartreuse, im Südwesten der Vercors, im Osten das Oisans-Massif. Markant ist die Seilbahn vom Ufer des Flusses Isère zum Fort de la Bastille. Neben Forschungseinrichtungen und der Universität gibt es mehrere Fachhochschulen, darunter eine bekannte Polytechnische Hochschule. Nach Abzug der italienischen Truppen wurde die Stadt im September 1943 von der Wehrmacht besetzt. Mehrere Widerstandskämpfer wurden ermordet, andere und große Teile der jüdischen Einwohner deportiert.</i> Stadtführung in Grenoble. Mittagspause in eigener Regie. Besichtigung des Musée de la Résistance et de la Déportation de l'Isère. Abendessen in eigener Regie und Übernachtung im IBIS Centre Grenoble.
Tag 4: Dienstag, 11. Oktober 2016 	95 120	Grenoble – Izieu – Chichilianne Ausflug Hotel. Fahrt nach Izieu. <i>Besichtigung des Maison d'Izieu, Mémorial des enfants juifs exterminés. In diesem ehemaligen Kinderheim brachte man während der deutschen Besatzung jüdische Kinder unter, bevor sie bei hilfsbereiten französischen Familien Unterschlupf fanden. Auf Befehl des Gestapochefs Klaus Barbie wurden am 06. April 1944 die jüdischen Kinder und ihre Betreuer festgenommen, deportiert und in den Gaskammern des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau ermordet. Die Anlage ist seit der Präsidentschaft Mitterands nationale Gedenkstätte.</i> Mittagspause in eigener Regie. Von Izieu aus fahren wir über Grenoble in den südlichen Teil des Départements Isère zum Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“ („Zur fröhlichen Sonne des Berges Aiguille“) in Chichilianne. Das gastfreundliche Familienhotel liegt zu Füßen dieses Felsenberges, der dem Hochplateau des Vercors vorgelagert ist, mitten in einem bedeutenden Widerstandsgebiet der Résistancekämpfer während der deutschen Besatzung. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“.
Tag 5: Mittwoch, 12. Oktober 2016 	30 10 30	Chichilianne – Tréminis „Auf den Spuren einer Widerstandsgruppe“ lautet das Thema dieses Tages. Nach 30 km Busfahrt erreichen wir Tréminis und beginnen mit einem Infoplenum, bevor wir uns vor Ort ein genaueres Bild machen. <i>Am Ausgangspunkt eines „Widerstandspfades“ wird uns der Alltag der Résistance-Gruppe erläutert. Schautafeln illustrieren das Geschehen. Die 157. Reservedivision unter Kommandeur Generalleutnant Karl Pflaum bekämpfte und vernichtete die Maquisards ab Herbst 1943 bis zum Sommer 1944 in den französischen Alpenregionen Isère, Savoie und Hautes-Alpes.</i> Am Denkmal für die „Résistants du Maquis de Tréminis“ werden wir einen Halt zum Gedenken einlegen, bevor wir im „Gîte la Margelière“ zu Mittag bewirtet werden (s. Foto mit Blick auf den Grand Ferrand, 2759 m, priv.). Rückfahrt nach Chichilianne und Übernachtung im Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“.
Tag 6: Donnerstag, 13. Oktober 2016 	25	Chichilianne – Mens – Die Ausflug Hotel. Mittelpunkt des heutigen Tages ist die Gemeinde Mens, der Marktflecken in der Region Trièves. <i>Von 1941 bis 1944 bekleidete Edouard Arnaud das Amt des Bürgermeisters. Er stellte für Widerstandskämpfer gefälschte Personalpapiere und Lebensmittelkarten aus, organisierte Verstecke für jüdische Landsleute. Im April 1944 durch die Gestapo verhaftet, über Lyon und Compiègne in das Lager Neuengamme deportiert, verstarb er dort am 29. Januar 1945. Am Rathaus in Mens erinnert eine Tafel an Edouard Arnaud.</i> Mittagessen (in eigener Regie) in Mens.

	50/ 70	Am Nachmittag werden wir Mens mit seiner Markthalle, den Brunnen und den Giebelhäusern durchstreifen und einen Blick in das Heimatmuseum werfen. Weiterfahrt nach Die. Wir verlassen das Département Isère in Richtung Südwesten und erreichen das Städtchen Die im Département Drôme. <i>Unterwegs werden Grundinformationen zur Hugenottenbewegung vermittelt. Gang durch Die.</i> Abendessen und Übernachtung im Hotel „Saint Domingue“ (Fotos: Markthalle in Mens und Blick auf Mens, Office de Tourisme).
Tag 7: Freitag, 14. Oktober 2016  Schafauftrieb in Die	30/ 35	Die Um 9:15 Uhr Abfahrt zum Plateau des Vercors (insgesamt 30 km, Teilstück Serpentine) mit kurzem Halt am Col de Roussel auf 1250 m (Gebirgspass, der Die mit Vassieux-en-Vercors und damit die Provence mit der südlichen Hochebene des Vercors verbindet). Weiterfahrt nach Vassieux-en-Vercors zum Mémorial de la Résistance en Vercors am Col de la Chau. Besuch der Gedenkstätte und gegen 12:30 Uhr Mittagessen (in eigener Regie) im „La Goustouna“. Anschließend Ehrenfriedhof (Nécropole) auf dem Plateau, 14:00 Uhr Rückfahrt nach Die (Ankunft ca. 15:00 Uhr). <i>In Die wird uns um 17:00 Uhr das Projekt des Hugenottenwegs von Poët-Laval nach Bad Karlshafen vorgestellt, das der Auswanderung der Hugenotten im 17. Jahrhundert nachspürt.</i> Die Einladung zu einer Dégustation rundet den Tag ab. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Saint Domingue“ in Die (Foto priv.).
Tag 8: Samstag, 15. Oktober 2016	545	Die – Mulhouse Auszug aus dem Hotel. Fahrt nach Mulhouse. Während der Fahrt beschäftigen wir uns mit dem zivilen Engagement im Ort Dieulefit während der deutschen Besatzung. Mittagspause in eigener Regie. Abendessen in Winstub „Henriette“ in Mulhouse (reservierte Plätze / auf eigene Rechnung). Übernachtung im Hotel Kyriad Centre.
Tag 9: Sonntag, 16. Oktober 2016	30 80	Mulhouse – Cernay – Freiburg – Bremen Fahrt zur Kriegsgräberstätte Cernay im Elsass. Mittagspause in eigener Regie. Transferfahrt zum Bahnhof Freiburg/ Breisgau. Abfahrt 15.04 h mit EC 6. Ankunft 22.15 h in Bremen Hbf.

Alle Abendessen dienen der gemeinsamen Aufarbeitung der Themen und Erlebnisse des Tages im Gespräch.

Leistungen:

- Bahnfahrt 2.Kl. Bremen Hbf – Freiburg – Bremen Hbf, inkl. Platzreservierungen.
- Fahrten Freiburg Hbf/ZOB – Freiburg ZOB/Hbf in komfortablem Reisebus (max. für 50 Pers.) des „Omnibus Reiseservice Freiburg“ (Dresmann) mit Kühlschrank, Klimaanlage, Toilette und CD/DVD Player.
- 1x Halbpension (Abendessen + Übernachtung + Frühstück) im IBIS Styles Belfort.
- 1x Abendessen in Restaurant in Grenoble.
- 2x Ü/Frühstück im IBIS Centre Grenoble.
- 2x Halbpension (Abendessen + Übernachtung + Frühstück) im Hotel „Au Gai Soleil du Mont Aiguille“ in Chichilianne (Tage 4 u. 5).
- 2x Halbpension (Abendessen + Übernachtung + Frühstück) im Hotel „Saint Domingue“ in Die (Tage 6 u. 7).
- 1x Ü/Frühstück im Kyriad Centre Mulhouse.
- 1x Getränke beim Infoplenum + 1x Mittagessen inkl. 1 Wein und Kaffee im „Gîte la Margelière“ in Tréminis.
- 1x Reservierung Abendessen in einer Winstub in Mulhouse.
- Führungen: Kirche Ronchamp, Stadtrundgang Grenoble, Musée de la Résistance et de la Déportation de l'Isère, Mémorial d'Izieu, Lager/Mahnmal in Tréminis, Stadtrundgang Mens, Musée du Trièves, Stadtrundgang in Die, Mémorial de la Résistance en Vercors, Kriegsgräberstätte des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge in Cernay/Elsass und die dazu gehörigen Eintrittsgelder.
- Informationen über Deportationen aus dem Département Isère in das Konzentrationslager Neuengamme.
- Informationen zum Hugenottenweg von Dieulefit nach Bad Karlshafen und zum zivilen Engagement in Dieulefit während der Fahrt.

Nicht enthalten: Mittagessen (außer Tag 5), Abendessen an Tag 3 u. 8, Getränke (beim Mittag- oder Abendessen), Trinkgelder, Reiseversicherungen, mögliche kleinere Umlagen.

Preis pro Person: Im Doppelzimmer: ca. 890,00 €

Im Einzelzimmer: ca. 1.075,00 €

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Anmeldungen an: FIRST-Reisebüro (Sandra Kohlrust und Harald Lieske), Ostertorsteinweg 62-64, 28203 Bremen; Tel.: 0421-33 54 337; Fax: 0421- 33 54 31; email: gruppen.bremen5@first-reisebuero.de. Nach Anmeldung wird eine Anzahlung angefordert.

Info: Vorwahl Telefon: nach Frankreich aus D: 0033 –(0)Vorwahl -Telefonnr. / nach D aus F: 0049-(0)Vorwahl-Telefonnr. / Handy: von einem D-Handy aus Frankreich an ein anderes D-Handy bitte mit 0049-(0)Handynummer wählen !

